

Du planst eine Reise nach Rumänien? Dann kann ich Dir einen Roadtrip nur empfehlen!

[Enthält Werbung] Unser Roadtrip durch Rumänien war auf jeden Fall ein Highlight dieses Jahres. In Timisoara, wo wir mit Ryanair für 16€ hingeflogen sind, haben wir unseren Mietwagen abgeholt. Dann sind wir mit dem Auto einmal quer durch das Land gefahren. Bran war ein besonderer Stopp für uns, wohingegen ich mit Bukarest nicht so richtig warm geworden bin... Von dort aus sind wir wieder nach Hause geflogen. Es war sicherlich nicht unsere letzte Reise nach Rumänien!



Quelle: Google Maps

Unser Roadtrip durch Rumänien: 1. Stop - Timisoara

In Timisoara haben wir am Flughafen unseren Mietwagen abgeholt. Timisoara ist eine gemütliche Studentenstadt, die zwar nicht sehr günstig, dafür aber besonders schön ist. Besonders die orthodoxen Kathedralen fallen hier durch ihre Pracht auf. Als Ausgangspunkt für einen Roadtrip in Rumäniens Osten ist Timisoara also perfekt geeignet. Auch die Beschaffenheit der Schnellstraßen war überraschend gut!

Meine 3 Highlights der Stadt:

- Der Platz der Vereinigung, das Zentrum der Stadt, wo man sehr gut essen gehen kann
- Der Sieges-Platz, auf dem immer was los ist
- Die große orthodoxe Kathedrale, die vor allem von innen einfach umwerfend ist



Die orthodoxe Kathedrale



Unser Hostel in Timisoara

2. Stop - Hermannsstadt/ Sibiu

Hermannsstadt lief uns eigentlich eher zufällig über den Weg. Doch da wir schon viel über die kleine Stadt in Siebenbürgen gehört hatten, hielten wir hier spontan für ein paar Stunden an. Die Stadt bleibt uns vor allem dank ihrer Architektur und den kleinen Märkten in Erinnerung.

Meine 3 Highlights der Stadt:

- Die Lügenbrücke, über die man der Tradition nach nicht gehen kann, wenn man gelogen hat
- Der Ratturm, das Wahrzeichen Hermannstadts
- Die evangelische Stadtpfarrkirche aus dem 14. Jahrhundert



Sibiu



Der Markt in Sibiu

Ein Roadtrip durch Rumänien: 3. Stop - Bran

Bran ist ein kleines Nest im Herzen Rumäniens. Dennoch lohnt sich der Besuch dieser Stadt alleine schon durch das Schloss, in dem Dracula gelebt haben soll. Ein Besuch des Schlosses lohnt sich auf jeden Fall, man sollte aber recht früh morgens da sein, um große Menschenmassen zu vermeiden.

Meine 3 Highlights der Stadt:

- Draculas Schloss, hier findet Ihr meinen Beitrag dazu
- Den kleinen Markt am Schloss, auf dem man rumänische Souvenirs kaufen kann
- Das Restaurant „La Christi“, in dem es günstige und traditionelle Küche gibt



Das Schloss



...von innen

4. Stop - Bukarest

Mit Bukarest sind wir nicht so richtig warm geworden. Die Stadt ist sehr groß, belebt und von gigantischen Bauten überladen. Dennoch gibt es hier schöne Ecken, tolle Cafés und spannende Architektur, die es sich zu entdecken lohnt. Meiner Ansicht nach reichen aber 1-2 Tage in dieser Stadt.

Meine 3 Highlights der Stadt:

- Der Parlaments-Palast, eines der größten Gebäude der Welt
- Die Stavropoleos-Kirche, mein persönliches Highlight der Stadt
- Die Curtea Veche Kirche, die durch ihre gelben und roten Backsteine auffällt



Die Stavropoleos-Kirche



Bukarest

Ein Roadtrip durch Rumänien: Währung und Sprache

Die Währung in Rumänien heißt Leu (RON). Der Plural nennt sich Lei, was auf deutsch „Löwen“ heißt. 1€ sind zur Zeit etwa 4,5 rumänische Lei. Wir fanden Rumänien überraschend teuer, wenn man es mit Bulgarien oder Mazedonien vergleicht. Trotzdem kann man für wenig Geld gut essen gehen. Viele Rumänen auf unserer Route konnten brockenhaft Englisch und uns wurde gerne weiter geholfen.

- Danke (rum. mersi)
- Bitte (rum. cu plăcere)
- Hallo (rum. salut)
- Tschüss (rum. ciao)
- Nein (rum. nu)
- Ja (rum. da)



Rumänische Souvenirs



Auf dem Weg nach Bukarest

Unser Roadtrip durch Rumänien: Das Essen

Zahlreiche Gerichte der rumänischen Küche sind Eintöpfe, bei denen Bohnen, Kohl und Fleisch zu den wichtigsten Zutaten gehören. Kartoffeln spielen in den Essgewohnheiten der Bevölkerung eher eine untergeordnete Rolle. Mais ist ein Grundnahrungsmittel und wird in Form von Maisgrieß oder Maismehl verarbeitet. In die traditionelle Gemüsesuppe Ciorba gehören neben Schweine- und Lammfleisch auch Möhren, Bohnen, Sauerkraut und Zwiebeln.

Ein Roadtrip durch Rumänien – Von Timisoara nach Bukarest

Ein weiteres Nationalgericht ist unter der Bezeichnung Mici bekannt. Dabei handelt es sich um gegrillte Hackfleischröllchen, die an griechisches Cevapcici erinnern. Zu vielen Mahlzeiten wird in Rumänien sauer eingelegtes Gemüse serviert. Eine klassische Spirituosenspezialität ist Zwetschgen-Schnaps. So richtig günstig ist das Essen in Rumänien nicht, man sollte pro Person/ pro Mahlzeit mit etwa 12€ rechnen.



Rumänisches Essen



Ein typisches Restaurant in Rumänien

Wir wurden vom Hostel Corner nach Rumänien eingeladen.
Meine Meinung wird davon nicht beeinflusst.